



# GEMEINDE LENGNAU

## Legislaturziele 2018 – 2021

Gestützt auf das Leitbild „Lengnau – nachhaltig in die Zukunft“ hat der Gemeinderat folgende Legislaturziele definiert:

### Dorfplanung

Nach der Ablehnung des geplanten Testplanungsverfahrens über die Zentrums- und Dorfplatzentwicklung hat der Gemeinderat einen Neustart mittels einer Dorfplanung Lengnau angezeigt.

Die neue Planung und Entwicklung soll unter Einbezug (Mitwirkung, Partizipation) der Bevölkerung erfolgen. Dieses Thema wird im Futurum ebenfalls aufgenommen.

### Themen

- *Aussenräume*  
Öffentliche Zone Bleiwiese, Kronenareal, Dorfplatz, öffentliche Zone Rietwiese, Vernetzungen.  
➔ Nutzungskonzept öff. Bauten und Anlagen / Dorfplatzentwicklung / Puzzle
- *Verkehrskonzept*  
Konzept aus dem Jahr 2006 / Entlastung Dorfkern, OASE mit Verkehrszunahme bis ins Jahr 2030 auf den Kantonsstrassen, Parkierung.  
➔ Verkehrskonzept 2006, OASE, Lagebeurteilung Dorfplatzentwicklung
- *Bau- und Nutzungsordnung (Innere Verdichtung)*  
Kant. Auflage gemäss letzter Bau- und Nutzungsordnung zur inneren Verdichtung.
- *Gewerbe/Läden*  
Volg, Bäckerei, Restaurants, Coiffeurs, Raiffeisenbank, KMU's.
- *Doppeltür (Verein mit Ziel Errichtung einer Stiftung)*  
Die Gemeinde unterstützt in Sachen Planung den Verein und künftige Stiftung Doppeltür.  
Begegnungszentrum, Jüdischer Kulturweg, Kauf Doppeltürhaus  
➔ Doppeltürkonzept



# GEMEINDE LENGNAU

## Massnahmen

- **Futurum**  
Im Futurum wird dieses Thema aufgezeigt. Man will einerseits die Bevölkerung, das Gewerbe, Vereine usw. gezielter informieren und andererseits aber auch zur Mitwirkung animieren.  
*Verantwortlich: Gemeinderat* → 2018 / 2021
- **Aussenräume**  
Die Aussenräume sollen gut aufeinander abgestimmt und vernetzt werden.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Arbeitsgruppe* → 2019 / 2021
- **Dorfzentrum**  
Um das Dorfzentrum auch zukünftig attraktiv und lebendig zu gestalten, sollten möglichst viele öffentliche sowie private Nutzungen ermöglicht werden.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Arbeitsgruppe, Planer* → 2018 - 2021
- **Dorfplatz**  
Zentrales Element jedes Konzepts soll ein Gestaltungsvorschlag für den Dorfplatz sein, der unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten erlaubt und die verkehrlichen Randbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten beachtet.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Arbeitsgruppe, Planer* → 2019 – 2021
- **Verkehrskonzept**  
Das bestehende Verkehrskonzept soll überprüft werden. Nebst der Ostaaargauer Strassenverkehrsentwicklung ist auch die Schulwegsicherheit miteinzubeziehen.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Arbeitsgruppe, Planer* → 2019 - 2021



# GEMEINDE LENGNAU

## Doppeltür / Jüdischer Kulturweg

Das Projekt Doppeltür soll Schauplätze des jüdisch-christlichen Zusammenlebens in der Schweiz vermitteln. Die Bausteine der Vermittlung sind:

- Besucherzentrum Doppeltür mit inszeniertem Auftakt
- Szenische und personale Führungen und Veranstaltungen
- Workshops und Führungen für Schulen
- Hörerlebnis „jüdischer Gottesdienst“ in der Synagoge
- Das Surbtaler Jiddisch in Wort-Installationen
- Hörspielrundgänge zu den originalen Schauplätzen
- Spielerische Erlebnistour für Familien
- Bilderweg zur Geschichte ausgewanderter jüdischer Familien
- Inszenierter Alltag in einem jüdisch-christlichen Doppelhaus

### Massnahmen

- Begegnungszentrum  
Suche nach einem Standort in Lengnau/Endingen für das Begegnungszentrum.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Verein/Stiftung* → 2018 / 2021
- Jüdischer Kulturweg  
Die Betriebskommission Jüdischer Kulturweg Endingen-Lengnau erarbeitet neue Führungsformate.  
*Verantwortlich: Betriebskommission, Gemeinderäte E+L* → 2018 / 2019
- Stiftung Doppeltür  
Gute Integration der Betriebskommission Jüdischer Kulturweg in die zu bildende Stiftung Doppeltür.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Betriebskommission* → 2018 / 2021



# GEMEINDE LENGNAU

## **Futurum – Partizipation und Kommunikation**

Die Gemeinde Lengnau steht in den nächsten Jahren vor wichtigen weiteren Planungsschritten. In dieser Ausstellung werden aktuelle Themen präsentiert und Informationen zu weiteren geplanten Projekten und Massnahmen abgegeben.

Ihre Meinung interessiert uns.

Haben Sie Anliegen oder Fragen zu den Projekten oder geplanten Massnahmen, dann reichen Sie uns diese ein. Auch interessieren uns Ihre Anliegen zu weiteren Themenkreisen. Sie helfen damit zu einem zielgerichteten und breit abgestütztem weiteren Vorgehen.

### **Massnahmen**

- **Information / Partizipation**  
In einem ersten Schritt wird die Bevölkerung quartierweise zu Informationsabenden eingeladen. Weiter sollen auch Gewerbe- und Vereinsvertreter, Schule, Parteien usw. mitwirken können.  
*Verantwortlich: Gemeinderat* → 2018
- **Mitwirkungsprozess**  
Der Gemeinderat wird die Mitwirkungseingaben in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe bearbeiten und dann die Ergebnisse präsentieren.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Arbeitsgruppe* → 2019
- **Weitere Ausstellungen**  
Im Futurum wird periodisch in neuen Ausstellungen über Projekte und Massnahmen informiert und in einer Mitwirkung die Meinung der Bevölkerung, des Gewerbes usw. abgeholt.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Arbeitsgruppe* → 2019 – 2021



# GEMEINDE LENGNAU

## Kultur – Öffentliche- und Vereinsanlässe

Viele öffentliche Anlässe finden in der Schulanlage Rietwise statt. Besucher und Besucherinnen kommen mit dem PW und finden oft keine Parkplatzmöglichkeiten. Ebenso muss die Zufahrt von Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Ambulanz und Polizei) gewährleistet werden.

Mit dem Projekt „Saubi“ geht die Gemeinde Lengnau gezielt das Littering an. Aus diesem Grund ist ein Ziel, bei grossen Veranstaltungen Mehrweggeschirr einzusetzen.

### Massnahmen

- Parkierungskonzept Rietwise  
Für die Schul- und Mehrzweckanlage Rietwise wird ein Parkierungskonzept erstellt.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Arbeitsgruppe* → ab 2019
- Veranstaltungen – Merkblatt  
Es wird ein Merkblatt für Veranstalter erarbeitet, welches in Sachen Littering und Einsatz von Mehrweggeschirr werben soll.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Entsorgungsgruppe* → 2019 - 2021



# GEMEINDE LENGNAU

## Finanzen

Im Leitbild ist definiert, dass sich die Gemeinde langfristig einen gesunden Finanzhaushalt sichert. Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit der Finanzplanung befasst.

Eine massvolle Entwicklung der Gemeinde ist sicher zu stellen und auch künftig sollen Massnahmen nachhaltig umgesetzt werden.

## Massnahmen

- **Nachhaltigkeitsbeurteilung**  
Neue Projekte sind vor Inangriffnahme der Planung einer Nachhaltigkeitsbeurteilung zu unterziehen. Dies sichert einerseits eine Partizipation aller Betroffenen und andererseits auch eine gesamtheitliche Betrachtung der anzustrebenden Massnahmen.  
*Verantwortlich: Gemeinderat* → 2018 / 2021
- **Steuerfuss**  
Im Grundsatz soll der heutige Steuerfuss nach Möglichkeit beibehalten werden. Bei neuen, dringend notwendigen und nicht im Finanzplan vorgesehenen Massnahmen, können diese mit Zustimmung der Stimmberechtigten durch eine dafür ausgewiesene Steuerfusserhöhung mitfinanziert werden.  
*Verantwortlich: Gemeinderat* → 2018 - 2021
- **Investitionen**  
Investitionen richten sich nach der Notwendigkeit und der wirtschaftlichen Tragbarkeit  
*Verantwortlich: Gemeinderat* → 2018 / 2021
- **Verschuldung (Basis Rechnung 2017)**  
Die heutige Nettoschuld von CHF 7.252 Mio. Franken resp. die Nettoschuld pro Einwohner von derzeit CHF 2'640 soll mittel- und langfristig stetig zurückgeführt werden.  
*Verantwortlich: Gemeinderat* → 2018 - 2021
- **Finanzplan**  
Die Finanzplanung wird laufend aktualisiert. Die Bevölkerung wird jeweils an den November-Gemeindeversammlungen informiert.  
*Verantwortlich: Gemeinderat* → 2018 / 2021



# GEMEINDE LENGNAU

## Umwelt und Energie

Eine intakte Natur ist ein wichtiges Anliegen unserer Gemeinde und Region, die Naturwerte sind weiter zu entwickeln.

Auszug aus dem Energieleitbild Energiestadtregion Surbtal:

*„Das Surbtal mit seinen Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden, unterstützt die nationalen und kantonalen Bestrebungen zur effizienten und umweltgerechten Energienutzung, d.h. Massnahmen, welche der Reduktion des Energieverbrauchs und des CO<sub>2</sub>-Ausstosses dienen.“*

### Massnahmen

- Naturschutzleitplan  
Der Naturschutzleitplan aus dem Jahr 2008 ist zu überarbeiten und neu aufzulegen.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Umweltkommission* → 2019-2021
- Kommunikation  
Die Naturobjekte sind der Öffentlichkeit zugänglicher zu machen (Beschilderung, Website).  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Umweltkommission, Verwaltung* → 2019 - 2021
- Neophyten  
Für die Neophytenbekämpfung ist ein Konzept mit Standorten, Verantwortung und Finanzierung zu erarbeiten und dann auch umzusetzen.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Umweltkommission* → 2018 - 2021
- Hochstammbaumbestand  
Der Bestand an Hochstammbäumen ist zu erhalten und zu pflegen.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Umweltkommission, Landwirte* → 2018 - 2021
- Energieleitbild  
Die Energiestadtregion Surbtal hat in einem Energieleitbild definiert, welche Ziele mittel- und langfristig angestrebt werden sollten.  
*Verantwortlich: Gemeinderäte, Energie-Kommission Surbtal* → 2018 - 2021



# GEMEINDE LENGNAU

## **Soziales - Food Waste - Lebensmittelverschwendung**

Auf der einen Seite landen in der Schweiz jährlich zwei Millionen\* Tonnen einwandfreie Lebensmittel im Abfall. Auf der anderen Seite leben in unserem Land 590.000\*\* Personen in Armut.

\*[www.foodwaste.ch](http://www.foodwaste.ch) / \*\*Bundesamt für Statistik (bfs)

Wir möchten dieser Verschwendung entgegen wirken und die geretteten Lebensmittel direkt und kontrolliert an bedürftige Menschen verteilen.

### **Massnahme**

- Tischlein deck dich [www.tischlein.ch](http://www.tischlein.ch)  
Zusammen mit umliegenden Gemeinden soll die Eröffnung einer Abgabestelle von „Tischlein deck dich“ geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden.  
*Verantwortlich: Gemeinderäte, Arbeitsgruppe* → 2018 - 2019





# GEMEINDE LENGNAU

## Schützenhausparzelle

Die Schützenhausparzelle wurde bei der letzten Teilrevision der Bau- und Nutzungsplanung in eine Wohnzone umgezont. *In § 4 der BNO ist die Gestaltungsplanpflicht der Schützenhausparzelle wie folgt definiert:*

*<sup>4</sup> Mit dem Gestaltungsplan soll ermöglicht werden, das ehemalige Schützenhausareal für Wohnzwecke zu nutzen. Dabei ist eine sorgfältige Gestaltung gegenüber dem bestehenden Wohnquartier und dem Kulturland, eine hohe architektonische und ortsbauliche Qualität und die Schaffung durchdachter Aussenräumen sicher zu stellen. Die geschützte Hecke soll, soweit dies für die neue Nutzung zweckmässig ist, erhalten bleiben. Ist eine Beseitigung nötig, so ist dafür ein ökologisch gleichwertiger Ersatz zu schaffen. Es ist aufzuzeigen, dass das Projekt aus altlasten- und abfallrechtlicher Sicht realisiert werden kann.*

## Massnahmen

- Verkauf  
Die Schützenhausparzelle soll für einen Verkauf vorbereitet und der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet werden.  
*Verantwortlich: Gemeinderat* → 2018
- Sanierung und Rückbau  
Die Sanierung der Schiessrückstände ist zusammen mit dem Verkaufsantrag zuhanden der Gemeindeversammlung aufzuzeigen. Mit dem Verkaufserlös sind unter anderen der Rückbau des Schützenhauses und die Sanierung der Schiessrückstände zu finanzieren. Mit dem Resterlös soll ein Abbau der Schulden getätigt werden.  
*Verantwortlich: Gemeinderat* → 2018-2021
- Nutzungsfläche  
Eine möglichst gute bauliche Nutzung der Schützenhausparzelle ist zu ermöglichen. Für einen Teil der Hecke ist ein ökologisch gleichwertiger Ersatz zu schaffen.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Umweltkommission* → 2018
- Gestaltungsplan  
Mit dem Gestaltungsplan ist eine gute Planung mit verdichtetem Bauen und hoher Qualität anzustreben.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Baukommission* → 2019 - 2021



# GEMEINDE LENGNAU

## Familienfreundliche Gemeinde

Das Leitbild sagt folgendes aus:

*„Lengnau bietet allen Generationen attraktive Rahmenbedingungen“.*

Anstelle des Unicef-Labels kinderfreundliche Gemeinde sollen gezielte Massnahmen verwirklicht und so die Familienfreundlichkeit von Lengnau weiter erhöht werden.

Dass Nachbarn sich gegenseitig helfen, ist eine Selbstverständlichkeit und eine zentrale Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben in einer Gemeinschaft.

Ebenso bildet die Integration eine wichtige Voraussetzung. Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger und auch ausländische Einwohnerinnen und Einwohner sollen gut in unsere Gemeinschaft integriert werden.

### Massnahmen

- Aussenräume  
Mit der Dorfplanung sollen in den Aussenräumen gute Rahmenbedingungen für Jugendliche und auch für andere Altersgruppen angestrebt werden.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Arbeitsgruppe* → 2018 / 2021
- Nachbarschaftshilfe  
Fördern des Zusammenlebens unter den Nachbarn.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Arbeitsgruppe* → 2018 - 2021
- Integration  
Der Integrationsanlass Eat & Meet soll weitergeführt und institutionalisiert werden.  
*Verantwortlich: Gemeinderat, Arbeitsgruppe* → 2018 - 2021



# GEMEINDE LENGNAU

## Perspektive Surbtal

Seit 2010 sind verschiedene Massnahmen und Zusammenarbeitsformen umgesetzt worden. Untenstehend sind die verschiedenen Themen aufgelistet



### Stand Perspektive Surbtal 2018

	Finanzverwaltung	Steueramt Surbtal	ARA Verband Surbtal	Feuerwehr Surbtal	Kreisschule Surbtal	Energie (Energieschlüssel)	Bauverwaltung Surbtal (BNO, E-Bau, BauKO)	Surbtaler / Kulturkommission	Reg. Sozial Dienste	Jungbürgerfeier	(ÜMS) Überregionale Musikschule	Reglemente**	Forstbetrieb Surbtal*
Lengnau													
Endingen													
Tegerfelden													
Schneisingen													
Freienwil													
Würenlingen					***								

\*\*\* Würenlingen nicht im Verband, entsendet aber Schülerinnen und Schüler

## Massnahmen

- Zusammenarbeit vertiefen**  
 Die bestehenden Zusammenarbeiten sind laufend weiter zu entwickeln und zu vertiefen. Damit soll auf einen möglichen Zusammenschluss der Surbtalgemeinden hingearbeitet werden.  
*Verantwortlich: Gemeinderäte und Mitarbeitende* → 2018 - 2021
- Reglemente und Erlasse**  
 Verschiedene Reglemente und Erlasse sollen vereinheitlicht werden. Dies vereinfacht die Anwendung in den regionalen Abteilungen.  
*Verantwortlich: Gemeinderäte* → 2018 - 2021